Scania Fahrerwettbewerb 2015

In Duisburg und Schifferstadt fanden die beiden Vorrunden des Scania Fahrerwettbewerbs „Young European Truck Driver“ statt. Somit ist die erste Hürde geschafft, und die sechs besten Lkw-Fahrer sind eine Runde weiter.

Präzises Überfahren eines Hindernisses. STM-Bild

Für die Qualifizierten Thilo Heinlein aus Ansbach, Patrick Schildmann aus Bielefeld, Chris Heinrich aus Wakendorf, Steffen Gebhart aus Neustadt, Kevin Hirsing aus Waiblingen-Hohnacker und Steven Eisenschmidt aus Leipzig stehen die Chancen nun gut, Europas bester junger Lkw-Fahrer zu werden und eine neue Scania Sattelzugmaschine zu gewinnen.

Ob eng gesteckter Fahrparcours, Kreisfahrt vor- und rückwärts, Eco-Drive, Theorie, Ladungssicherung, Präzisionsfahrt, Schätzen von Entfernungen, Aufnahme eines Sattelaufliegers oder Laufen beziehungsweise Nordic Walking auf einer festgelegten Strecke: In jeder Vorrunde waren für jeden Teilnehmer anspruchsvolle Aufgaben zu lösen – präzise, durchdacht und schnell.

Knapp 2.000 Fahrer aus Deutschland hatten sich für den Scania Fahrerwettbewerb 2015 beworben, 72 Teilnehmer qualifizierten sich in dem Theorie-Teil für die beiden Vorrunden, sechs Fahrer sind nun weiter.

Präzise, durchdacht und schnell.

Nach der Premiere des Wettbewerbs Young European Truck Driver (YETD) im Jahr 2003 mit 18.000 Teilnehmern haben sich für die sechste Veranstaltungsserie 2015 weltweit mehr als 100.000 Fahrer beworben, darunter knapp 2.000 Fahrer aus Deutschland.

Für den deutschen Wettbewerb mussten alle Interessierten im ersten Schritt einen Theorie-Fragebogen ausfüllen. Teilnehmen konnten alle Berufskraftfahrerinnen und -fahrer sowie in der Ausbildung befindliche Berufskraftfahrer, die 2014 nicht älter als 35 Jahre waren (Geburtsjahr 1979 oder jünger) und ihren Wohnsitz in Deutschland haben – ganz gleich, welche Lkw-Marke gefahren wird.

Die Aufgaben, die den Teilnehmern gestellt werden, orientieren sich an den Anforderungen des Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetzes, von A wie Abfahrtskontrolle bis Z wie Zurrgurte richtig spannen ist alles dabei.

Fahrübung „Torrero“: Hier war eine Präzisionsfahrt mit montiertem Fahrradanhänger zu erledigen. Wird zum Schluss der Teddy mit der auf dem Fahrradanhänger montierten „Lanze“ vom Hocker gestoßen?

Vorrunden, deutsches Finale und Europafinale

Von allen Bewerbern kamen deutschlandweit die besten 72 weiter, die es in eine der beiden Vorrunden geschafft haben. Die erste Vorrunde fand am 14. März 2015 beim Scania Händler Gerd Breuer in Duisburg-Beeck im Rahmen eines Tags der offenen Tür statt. Die zweite Vorrunde am 21. März 2015 auf dem Gelände der Spedition Kobler in Schifferstadt – gemeinsam veranstaltet mit dem Scania Händler Motoren Baader aus Neustadt.

Das deutsche Finale fand nach Redaktionsschluss am 11. April auf dem Driving Camp Röthis im Vorarlberg in Österreich statt.

An diesem Tag wurde um den Einzug ins Europafinale gekämpft. Der Sieger konnte sich über ein Flugticket zu Scania nach Södertälje in Schweden freuen. Denn als bester deutscher junger Lkw-Fahrer hat er sich für das Europafinale am 24. und 25. April 2015 in Södertälje qualifiziert und tritt erneut gegen andere Lkw-Fahrer an – diesmal gegen die Besten aus Europa. Dann geht's ums Ganze, denn der Sieger wird nicht nur mit dem Titel „Young European Truck Driver 2015“ gekrönt. Er wird auch glücklicher Besitzer eines neuen Scania Streamline-Lkw.

STM

Sieger der Vorrunde in Duisburg: Den 1. Platz erreichte Thilo Heinlein aus Ansbach, auf den zweiten Platz kam Patrick Schildmann aus Bielefeld, und der dritte Platz ging an Chris Heinrich aus Wakendorf.

Sieger der Vorrunde in Schifferstadt: Den 1. Platz erreichte Steffen Gebhart aus Neustadt, auf den zweiten Platz kam Kevin Hirsing aus Waiblingen-Hohnacker, und der dritte Platz ging an Steven Eisenschmidt aus Leipzig